

C – Was Frieden schützt



49. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Karlsruhe, 23. - 26. November 2023

Antragsteller*in: Karl-Wilhelm Koch (KV Vulkaneifel)

Änderungsantrag zu EP-FR-01

Von Zeile 4 bis 5 einfügen:

Europäische Union herausgefordert. Gemeinsam mit unseren ukrainischen Freund*innen haben wir diese Herausforderung angenommen – und halten stand.

Allerdings müssen wir uns und unseren Verbündeten sowie unseren ukrainischen Freund*innen jetzt die Frage stellen und mit ihnen gemeinsam beantworten, was das Ziel der Unterstützung sein soll. Die militärische Niederlage Russlands, der stärksten Atomwaffenmacht, oder gar eine Zerstörung des russischen Staates? Das kann in Anbetracht der wahrscheinlichen Folgen kein realistisches Ziel sein. Zudem ist ein langjähriger Stellungskrieg für die Menschen auf beiden Seiten (auch russische Soldaten, meistens nicht freiwillig im Krieg, sind Menschen) keine Lösung.

Daher führt kein Weg an der Aufnahme diplomatischer Initiativen für eine Beendigung des Krieges vorbei. Das wird die Grüne Fraktion im EP initiieren.

Begründung

Wir Grüne mit unserem bisherigen pazifistischen Anspruch, aber auch wir Europäer, die wir von jeder Eskalation des Krieges hautnah betroffen sein werden, müssen endlich diplomatische Initiativen ergreifen bzw. (die der UN) unterstützen.

weitere Antragsteller*innen

Klemens Griesehop (KV Berlin-Pankow); Anna Katharina Boertz (KV Celle); Berti Furtner-Loleit (KV München); Wolf-Christian Bleek (KV Starnberg); Waltraud Waidelich (KV Plön); Rainer Albrecht (KV Heilbronn); Ali Demirhan (KV Herzogtum Lauenburg); Ulrike Bues (KV Pinneberg); David Baltzer (KV Berlin-Kreisfrei); Detlef Wilske (KV Berlin-Lichtenberg); Thomas Wolff (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Sigrid Pomaska-Brand (KV Märkischer Kreis); Dorothea Martin (KV Barnim); Thomas Mohr (KV München); Andrea Piro (KV Rhein-Sieg); Clara-Sophie Schrader (KV Berlin-Pankow); Sabine Hebbelmann (KV Odenwald-Kraichgau); Stephan Wiese (KV Lübeck); Gerd Weichelt (KV Dithmarschen); sowie 33 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.